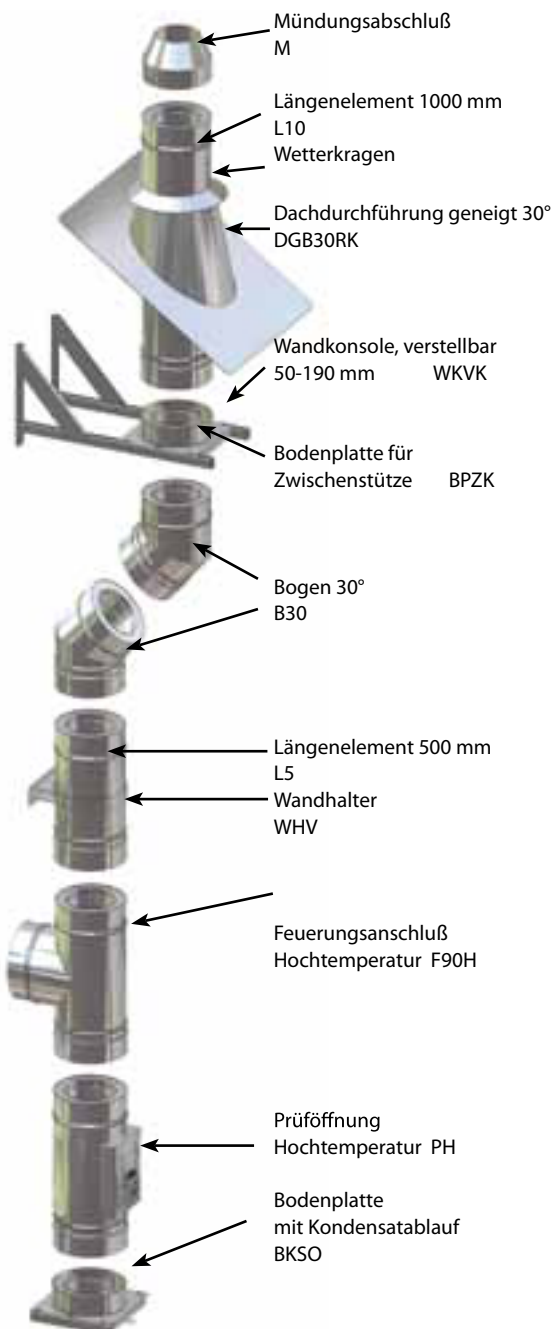


Montageanleitung doppelwandiges System eka chromos D

Das System „ eka chromos D “ ist ein universelles dreischaliges (isoliertes) System zur Ableitung von Abgasen aus Wärmezeugern. Das feuchteunempfindliche System ist rußbrandbeständig. Es kann am Gebäude oder innen angebaut werden.

Auf das Fundament oder das entsprechende Sockelelement oder die verstellbare Wandkonsole wird die Bodenplatte mit Kondensatablauf geschraubt. Darüber wird die Prüföffnung gesteckt. Aus den baulichen Gegebenheiten, Anschlushöhe der Verbindungsleitung und Höhe des Schornsteinfues, ergibt sich, ob auf die Prüföffnung direkt der Feuerungsanschlu gesteckt wird oder ob ein Längenelement (L 10, L5, L3) als Zwischenstück Verwendung findet. ber dem Feuerungsanschlu werden die entsprechend der Schornsteinhöhe erforderlichen Längenelemente montiert.

Verwendung als Schornstein
für Öl- Gas- und Festbrennstoff -
Wärmeerzeuger
Unterdruck



Auf das letzte Längenelement ist ein Mndungsabschlu (M) oder eine Regenhaube (RH) aufzustecken.

Zwischen je zwei Elementen ist die **Steckverbindung** durch ein Klemmband zu sichern. Mindestens alle 4 m ist die Abgasanlage mittels Wandhalter zu befestigen. Die freie Auskragung oberhalb des letzten Wandhalters darf 3 m nicht berschreiten. Andernfalls sind Seilabspannungen oder ein Kragarm erforderlich.

Wir empfehlen, bei **Abständen von der Wand** größer als 250 mm die gesamte Abgasanlage auf ein Sockelelement oder einen bauseitigen Sockel aufzubauen.

Die Abgasanlage darf schrggefhrt werden. Zulässig sind Schrggfhrungen bis max. 90° (empfehlenswert max. 45C°). Oberhalb der **Schrggfhrung** ist eine Zwischensttze erforderlich, wenn die Höhe der Abgasanlage mehr als ca. 1 m beträgt, andernfalls genügt ein Wandhalter.

Zwischenstützen sind gegebenenfalls auch bei großen Bauhöhen erforderlich. Hier ist das Informationsblatt „ Maximal statische Montagehhen und Abstände “ zu beachten.

Bei einer Wand aus brennbaren Materialien muß ein doppelwandiges, isoliertes Längenelement bis in das Gebäude führen, erst innerhalb darf die Verbindungsleitung einwandig weitergeführt werden. Besteht die Wand aus nichtbrennbaren Baustoffen, kann der Übergang zum einwandigen Teil auch im Bereich der Wand erfolgen.

Auf den Feuerungsanschlu bzw. beim **Übergang** von der dreischaligen auf die **einwandige Ausführung**, ist das „Übergangsstück inkl. Abdeckung der Wärmedämmung “ E zu verwenden.

Wird die Anlage durch z.B. einen **Dachvorsprung** geführt ist entsprechend der Dachneigung eine Dachdurchführung ins Dach einzubauen. Der verbleibende Ringspalt zwischen der Außenseite der doppelwandigen Abgasanlage und der Dachdurchführung ist mit einem Wetterkragen gegen eindringendes Regenwasser zu schtzen. Dieser sollte etwa 3-4 cm oberhalb der Dachdurchführung angeschraubt werden. Der Regenkragen sollte z.B. mit Silikon abgedichtet werden. Es empfiehlt sich, diese Dachdurchführung zu hinterlften. An die Unterseite des Dachvorsprungs kann eine zweiteilige Blende befestigt werden, die diese Hinterlüftung zulässt. Gemäß FeuVO ist bei dieser Durchführung durch einen Dachvorsprung ein Mindestabstand zu Balken und brennbaren Bauteilen ähnlicher Abmessungen von 2 cm einzuhalten, bzw. entsprechend der Zertifizierung.

Ein **Berührungsschutz** dieser Abgasanlage ist gemäß DIN 18160-1, Ausgabe Dezember 2001 nur erforderlich, wenn bei bestimmungsgemäßem Betrieb der Feuerungsanlagen die Oberflächentemperatur mehr als 70°C beträgt **und** eine unbeabsichtigte Berührung nicht ausgeschlossen werden kann. In diesem Fall ist er bis in eine Höhe von 2 m über Fuboden bzw. Verkehrsfläche zu führen. Hier ist das Informationsblatt „ Tabelle der Oberflächentemperaturen “ zu beachten.

Der **Abstand zu brennbaren Bauteilen** von 75 mm von der Außenschale ist entsprechend der Zertifizierung nach EN 1856-1 beim Anbau der Abgasanlage an eine Wand aus komplett brennbaren Bauteilen einzuhalten. Bei nichtbrennbaren Wänden beträgt der Mindestabstand 50 mm.

Die Ausführungen sind vor Baubeginn mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abzustimmen.